

Stuttgart, 29.8.2024

Wie fahrradfreundlich ist meine Kommune?

ADFC-Fahrradklima-Test startet: So zufrieden sind Radfahrende mit ihrer Kommune

Macht das Radfahren in meinem Ort Spaß oder ist es stressig? Der Fahrradklima-Test als eine der weltweit größten Umfragen zur Zufriedenheit von Radfahrenden gibt Auskunft. Am 1. September startet die Zufriedenheitsbefragung in die nächste Runde. Die Ergebnisse helfen Kommunen bei Verbesserungen für den Radverkehr. Unterstützt vom Bundesverkehrsministerium fragt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC): Wie ist das Radeln bei dir vor Ort?

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihr Ansprechpartner:
Tobias Husung
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
presse@adfc-bw.de

Vom 1. September bis zum 30. November 2024 können Bürger*innen das Radfahren in ihrer Kommune bewerten. „Der Fahrradklima-Test ist ein etabliertes Instrument, um die Zufriedenheit von Radfahrenden in Deutschland zu ermitteln und zu vergleichen“, erklärt Matthias Zimmermann, Vorsitzender vom ADFC Landesverband Baden-Württemberg. „Dadurch erfahren Kommunen, wo bei ihnen besonderer Handlungsbedarf in Sachen Radinfrastruktur besteht. So können sie gezielte Maßnahmen für sichereres Radfahren umsetzen.“ Mit der Teilnahme an der Umfrage haben Radfahrende die Möglichkeit, eine direkte Rückmeldung an die politischen Verantwortlichen zur Fahrradfreundlichkeit vor Ort zu geben. Je mehr Menschen teilnehmen, desto deutlicher ist das Signal an die Kommune.

Beispiel Nürtingen: Radverkehrsverantwortlicher wirkt

Die Stadt Nürtingen hat geliefert. 2020 wurde sie noch mit einer Gesamtnote von 4,08 bewertet. 2021 wurde dann ein Radverkehrsverantwortlicher eingestellt. Die neu geschaffene Stelle dient als Anlaufpunkt für alle Belange rund ums Rad: Anfragen von Verwaltung, Verbänden und Bürger*innen werden hier koordiniert. Die neue Stelle spiegelt sich schon beim Fahrradklima-Test 2022 wider: Das erste Mal konnte die Stadt Nürtingen mit 3,71 Punkten ein

Gesamtergebnis unter 4 erreichen. Damit wurde die Gemeinde eine gute Aufholerkommune im Ländle.

Das Beispiel zeigt: Der Fahrradklima-Test ist ein Indikator dafür, was die Kommune für das Fahrrad macht. Er kann gute Initiativen von Politik und Verwaltung honorieren, aber auch die Schwachstellen aufzeigen. Wo ist der Handlungsdruck besonders groß? Welche Maßnahmen fruchten und motivieren für die nächste Fahrt mit dem Rad?

Der Fahrradklima-Test: viele Jahre Erfahrung

Der Fahrradklima-Test ist ein Erfolgsinstrument für die Mobilität der Zukunft: Unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr wird 2024 zum elften Mal die Fahrradfreundlichkeit von Kommunen abgefragt. Die Fragen drehen sich z. B. um Sicherheit und Komfort beim Radfahren, Radverkehrsinfrastruktur und ihre Förderung. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 erwartet. Bis Ende November gilt es nun: Teilnehmen und so das Fahrradklima im eigenen Ort mitbestimmen.

Hintergrundinformationen für Redaktionen:

- [Direkter Link zur Teilnahme am FKT](#), mehr [Informationen gibt es auf der Webseite des Fahrradklimatests](#).
- Die [Ergebnisse des ADFC-Fahradklimatests 2022](#). Auch als [interaktive Ergebniskarte mit den Daten der einzelnen Gemeinden](#).
- [Analyse der Ergebnisse des FKT 2022 für Baden-Württemberg](#), auch [als detaillierter Reader](#)

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und Freizeitradler*innen. Der Verein hat mehr als 230.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon über 28.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 1.000 Aktive in rund 65 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein.

Schwerpunkte des ADFC sind

- Verkehrspolitik
- Unfallprävention
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik, Sicherheit, Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz